

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Band: 38 (1940)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A. G., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;">No. 8 • XXXVIII. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 13. August 1940 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p style="text-align: center;">Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	--

Die Entstehung des Übersichtsplanes, seine Nachführung und seine heutige Durchführung.

Von *E. Leupin*, Grundbuchgeometer.

1912 wurde mir die Leitung der Sektion für Topographie der L+T übertragen; im gleichen Jahre langten dort die ersten Übersichtspläne an, die nach Art. 101 der Instruktion für die Grundbuchvermessungen vom 15. Dezember 1910 erstellt waren. In ihrer äußeren Aufmachung waren diese Pläne sehr verschieden, sie glichen wenig dem Musterplan, und es war auch für ein nicht sehr geübtes Auge leicht festzustellen, daß besonders die Darstellung der Bodenformen mangelhaft war. Eine erste Untersuchung zeigte, daß die Horizontalkurven in ihrem allgemeinen Verlauf dem Siegfriedatlas 1 : 25 000 entnommen (pantographisch vergrößert) und den Höhen der Polygonpunkte angepaßt waren. Die Straßenklassifikation war in den verschiedenen Gemeinden nach verschiedenen Gesichtspunkten vorgenommen, die Beschriftung eher schlecht als mittelmäßig, die Situation dagegen, die aus den Grundbuchplänen reduziert war, stimmte im allgemeinen recht gut.

Diese Pläne konnten wohl dienen als Übersicht für die Blatteinteilung der Grundbuchpläne, vielleicht, in beschränktem Maße, auch als Hydrantenpläne, als Verkehrskarten in gewissen touristischen Zentren usw. Höhere Ansprüche konnten an sie nicht gestellt werden, insbesondere konnten sie für allgemeine technische und wissenschaftliche Arbeiten nicht dienlich sein. Für die Neuerstellung oder Nachführung der offiziellen Kartenwerke des Bundes (Siegfriedatlas und Dufourkarte) hätte es verhängnisvoll werden können, wenn solche Pläne als Grundlage verwendet worden wären.

Es war klar, daß der Aufwand nicht dem Ergebnis entsprach. Das